

676157-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Feuerwehrfahrzeuge – Wechselladerfahrzeug

OJ S 190/2026 01/10/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Gronau (Westf.)

E-Mail: p.ewering@gronau.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Wechselladerfahrzeug

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist die Lieferung eines fabrikneuen Wechselladerfahrzeugs (WLF 26) für den hoheitlichen Einsatz der Feuerwehr. Die Beschaffung erfolgt als Generalunternehmerleistung und umfasst das dreifachachsige Fahrgestell einschließlich aller erforderlichen Auf- und Einbauten. Ziel ist die Übergabe eines einwandfreien, voll funktionsfähigen und sofort einsatzbereiten Einsatzfahrzeugs.

Kennung des Verfahrens: e9ee601f-6690-42e1-aced-ba82ec715fe4

Interne Kennung: A/2026/003

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34144210 Feuerwehrfahrzeuge

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Eper Str. 76

Stadt: Gronau

Postleitzahl: 48599

Land, Gliederung (NUTS): Borken (DEA34)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXWFYYDDYYHJVL16# Bieterfragen: Fragen oder Unklarheiten zu den Vergabeunterlagen sind ausschließlich elektronisch über das Kommunikationsportal des Vergabemanagementsystems (VMS) einzureichen. Frist für Bieterfragen: Um eine rechtzeitige Beantwortung zu gewährleisten, müssen Fragen von Bietern bis spätestens 7 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist über das Portal übermittelt werden. Später eingehende Fragen können ggf. nicht mehr berücksichtigt werden. Aktualisierungen: Die Bieter sind verpflichtet, sich bis zum Ende der Angebotsfrist regelmäßig auf der Vergabeplattform darüber zu informieren, ob zusätzliche Informationen, Antworten auf Bieterfragen oder Änderungen der Vergabeunterlagen bereitgestellt wurden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Wechselladerfahrzeug

Beschreibung: Geliefert wird ein dreiachsiges Frontlenkerfahrge­stell zur Verwendung als Wechselladerfahrzeug (WLF 26) gemäß den Normen DIN 14505, DIN EN 1846 und DIN 14502. Das Fahrge­stell muss eine zulässige Gesamtmasse von 26.000 kg aufweisen (aufgelastete Fahrge­stelle sind unzulässig), der Kraftfahrzeug-Kategorie 1 entsprechen und die Antriebsform 6x2-4 mit Differenzialsperre sowie einer mitlenkenden Liftachse hinten besitzen (Gewichtsklasse S). Der Auf­tragnehmer tritt zwingend als Generalunternehmer auf und garantiert mit der Angebotsabgabe die vollständige Ver­träglichkeit von Fahrge­stell und Aufbau. Die Fahrge­stellkonfiguration ist vor der Produktion/Freigabe zwingend mit dem Auftraggeber abzustimmen. Alle anfallenden Überführungs- oder Drittkosten sind in die Gesamtkalkulation einzurechnen. Es sind ausschließlich Neufahrzeuge für das Hauptangebot zugelassen. Eine Reduzierung des geschuldeten Leistungsumfangs wird nicht akzeptiert. Interne Kennung: A/2026/003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Eper Str. 76

Stadt: Gronau

Postleitzahl: 48599

Land, Gliederung (NUTS): Borken (DEA34)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eintragung in das Handelsregister (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eintragung in ein relevantes Berufsregister (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Spezifischer Jahresumsatz (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Erklärung über den Gesamtumsatz einschließlich des Umsatzes in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags. Der Bieter hat eine Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023, 2024 und 2025) vorzulegen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis einer Berufs- oder

Betriebshaftpflichtversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens 3.000.000 EUR pauschal für Personen- und Sachschäden sowie mindestens 250.000 EUR für Vermögensschäden, jeweils zweifach maximiert pro Versicherungsjahr. Alternativ reicht eine schriftliche, unwiderrufliche Zusage des Versicherers aus, die Deckungssummen im Auftragsfall auf die geforderten Werte zu erhöhen.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung -

Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung -

Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Wirtschaftliche und finanziellen Leistungsfähigkeit - Erklärung über den Gesamtumsatz einschließlich des Umsatzes in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags. Der Bieter hat eine Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023, 2024 und 2025) vorzulegen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Wirtschaftliche und finanziellen Leistungsfähigkeit - Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens 3.000.000 EUR pauschal für Personen- und Sachschäden sowie mindestens 250.000 EUR für Vermögensschäden, jeweils zweifach maximiert pro Versicherungsjahr. Alternativ reicht eine schriftliche, unwiderrufliche Zusage des Versicherers aus, die Deckungssummen im Auftragsfall auf die geforderten Werte zu erhöhen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 29/09/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXWFYYDDYYHJVL16/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXWFYYDDYYHJVL16>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXWFYYDDYYHJVL16>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 06/10/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 44 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen (insb. Eigenerklärungen, Nachweise, Referenzen) werden durch die Vergabestelle nachgefordert. Die Nachforderung erfolgt elektronisch über das Vergabeportal. Der Bieter hat die nachgeforderten Unterlagen innerhalb einer Ausschlussfrist einzureichen. Wird die Frist nicht eingehalten, wird das Angebot vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Leistungsbeschreibungen oder Preisangaben sind von der Nachforderung grundsätzlich ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es gelten die Besonderen Vertragsbedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Einhaltung des Tariftreue und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (BVB Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen).

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3

GWB unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen

Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134

Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der

Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung

benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber

gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur

Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage

nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen,

vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Gronau (Westf.)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Gronau

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Gronau (Westf.)

Registrierungsnummer: 05554002002-31001-75

Postanschrift: Neustraße 31

Stadt: Gronau

Postleitzahl: 48599

Land, Gliederung (NUTS): Borken (DEA34)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle

E-Mail: p.ewering@gronau.de

Telefon: +49256212218

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Geschäftsstelle

E-Mail: vergabekammer@brms.de

Telefon: +49 251411-3514

Internetadresse: http://www.bezreg-muenster.nrw.de/de/wirtschaft_finanzen_kommunalaufsicht/vergabekammer_westfalen/index.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Stadt Gronau

Registrierungsnummer: 05554002002-31001-75

Postanschrift: Fabrikstr. 3

Stadt: Gronau

Postleitzahl: 48599

Land, Gliederung (NUTS): Borken (DEA34)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle

E-Mail: p.ewering@gronau.de

Telefon: +49256212218

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: 815b0a50-5d17-49d7-a53e-ca174ea9ca15-01

Hauptgrund für die Änderung: Aktualisierte Informationen

Beschreibung: Im Zuge der vorangegangenen Fristverlängerung (veranlasst durch die verzögerte Beantwortung einer Bieterfrage aufgrund technischer Störungen/Personalausfall) wurde das Zeitfenster für die anschließende Prüf- und Wertungsphase neu bewertet. Aufgrund absehbarer personeller Engpässe (Urlaubszeiten, Kapazitäten) sowie des zu erwartenden Prüfungsbedarfs ist eine ordnungsgemäße Durchführung der Angebotswertung innerhalb der ursprünglichen Zuschlags- und Bindefrist nicht sichergestellt. Um insbesondere die gesetzliche Wartepflicht nach § 134 GWB vor Zuschlagserteilung rechtssicher einhalten zu können, ist ein größerer zeitlicher Puffer zwingend erforderlich.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Die Bindefrist und Zuschlagsfrist wurden um 14 Tage verlängert.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5bff7129-25f5-41d1-be1b-554c3694208d - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/09/2026 10:44:04 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 676157-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 190/2026

Datum der Veröffentlichung: 01/10/2026